

# Nachrichten aus der Evangelischen Kirchengemeinde Wittelsberg - Moischt

---



medio.tv/dellit

**Oktober / November 2017**

# Liebe Gemeinde!

„Du, meine Seele singe!“, so beginnt ein bekanntes Lied aus unserem evangelischen Gesangbuch (EG 302). Welch ein schönes Bild: Die Seele soll singen, direkt aus dem Inneren sollen die Töne und Melodien heraussteigen und ausdrücken, was mich bewegt. Das ist es, was der Gesang im besten Fall ermöglicht: Er schafft einen Raum, um sich auszudrücken, um Gedanken und Gefühlen eine Stimme zu geben, sei es Trauer oder Freude, Zweifel oder Hoffnung. Und im gemeinsamen Singen können diese Gedanken und Gefühle mit anderen geteilt werden, es kann verbinden und bestärken: Ja, wir loben den gleichen Gott von ganzem Herzen (EG 272), wir spüren gemeinsam unsere tiefe Sehnsucht nach Geborgenheit (EG 584), und ermutigen uns gegenseitig: Lasst uns den Weg der Gerechtigkeit gehen! (EG 640). Dass es gelingt, die Seele singen zu lassen und Gemeinschaft im Singen zu erleben, ist allerdings nicht selbstverständlich. Gerade weil die Musik Körper, Geist und Seele anspricht, weil es ganz unterschiedliche Musikstile und Hörgewohnheiten gibt, ist das gemeinsame Singen auch in der Kirchengemeinde eine Herausforderung. Manche Menschen sind mit den Choralen des Gesangbuchs aufgewachsen, haben sie verinnerlicht, verbinden viele Erinnerungen mit ihnen, und sie sind für sie ein wichtiger Bestandteil ihres Glaubenslebens. Andere Gemeindeglieder haben keine solche Geschichte mit den Gesangbuchliedern, sie sind für sie eine in Sprache und Klang fremde Welt, die sie eher als ausschließend empfinden. Anderen gefallen neuere geistliche Lieder

gut, am besten mit Bandbegleitung. Wie können möglichst viele Menschen Freude am gemeinsamen Singen im Gottesdienst finden? Für unsere Gemeinde wünsche ich mir dazu weiterhin Offenheit füreinander, für die unterschiedlichen Prägungen, die wir alle mitbringen, und Bereitschaft, sich auf die jeweils fremden Klangwelten und auf neue Lieder einzulassen. Dann können wir hoffentlich eine gute Mischung finden, so dass viele Gottesdienstbesucher die Gelegenheit bekommen, in einem ihnen entsprechenden Lied die Seele singen zu lassen. Diesem Ziel dient auch das neue Beiheft zu unserem evangelischen Gesangbuch mit dem Namen „EGplus“, das die hessischen Landeskirchen ganz frisch veröffentlicht haben. Da die Reformation auch eine „Singbewegung“ war, passt dieses neue Beiheft gut in das Jubiläumsjahr, denn es ist auch ein Beitrag dazu, dass sich die Kirche lebendig weiterentwickelt. Ich freue mich darauf, mit Ihnen in den kommenden Gottesdiensten die neuen Lieder des EGplus zu entdecken – und Sie werden feststellen, es sind auch einige Stücke dabei, die wir schon längst gerne miteinander singen, wie „Möge die Straße uns zusammen führen!“ (EG+ 37). Ob alte oder neue Lieder, das Wichtigste ist, dass wir zusammenkommen, unsere Sorgen und Freuden teilen und uns gegenseitig im Glauben ermutigen, durch Worte, Gesten und Lieder! Schenke Gott, dass wir seinem Geist in uns Raum geben können, dass er Liebe und Hoffnung in uns stärkt, dass sie in uns aufsteigen und herausgesungen werden wollen: Ich sing dir mein

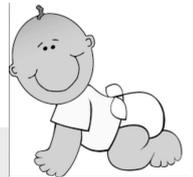
Lied! (EG+ 96) In den kommenden Wochen geben viele besondere Gottesdienste und Veranstaltungen wieder dazu Gelegenheit, zusammenzukommen und gemeinsam zu singen: vom Dank über die Erntegaben, vom Geist, der uns verbindet und die Kirche erneuert, von Abschied und Trauer und vom Licht, das in der Dunkelheit aufgeht.

Bewahre uns Gott, behüte uns Gott, sei mit uns auf unsern Wegen! (EG 171)

Ihre Pfarrerin Heike Preising



## Aus der Gemeinde



Wir starten neu!

### Krabbeltreff in Wittelsberg

Babys und Kinder von 0 bis 3 Jahren mit ihren (Groß-)Eltern sind herzlich willkommen!

**dienstags von 10 – 11:30Uhr**

**im Pfarrhaus Wittelsberg (Eduard-Bork-Str. 12)**

oder nach Absprache auch draußen

Ein Treffpunkt für gemütliches Beisammensein, zum Austausch und freiem Spiel mit Spielsachen (z.B. Rutsche, Bällchenbad, uvm.)

**Kontakt: [julia\\_gritsch@web.de](mailto:julia_gritsch@web.de)**

Am Samstag, dem 11. November sind alle Kinder mit ihren Eltern herzlich zum Wittelsberger

### **Sankt Martins Umzug**

eingeladen. Wir treffen uns um 17.15 Uhr am Bolzplatz und ziehen dann mit den Laternen durch das Dorf zur Kirche. Nach einer kurzen Andacht gehen wir dann zu einem fröhlichen Beisammensein ins Gemeindehaus.

## Diakoniesammlung

Zur diesjährigen Sammlung der Konfirmanden für die diakonischen Einrichtungen und Projekte in unserer Landeskirche eine Information und Bitte an alle Haushalte: Es wird der Konfirmandengruppe nicht möglich sein, die Diakoniesammlung in allen Straßen durchzuführen und jeden anzutreffen. Deshalb die Bitte an Sie: Wenn bis Ende Oktober kein Konfirmand/ Konfirmandin bei Ihnen war und Sie gerne etwas spenden möchten, tun Sie dies bitte per Spendentütchen mit Hinweis „Diakonie“ bei der Kollekte oder durch Überweisung an:

Kirchenkreisamt Marburg,

IBAN: DE17533500000000012467,

Zweck: Sammlung Diakon. Werk, Kirchengemeinde Wittelsberg-Moischt

### **Inhalt:**

Seite 2/3: Besinnung

Seite 3: Inhalt; Aus der Gemeinde

Seite 4: Aus der Gemeinde  
Regelmäßige Termine

Seite 5: Gemeindefahrt zur Documenta

Seite 6: Gottesdienste im Oktober

Seite 7: Gottesdienste im November

Seite 8: Zum Mitfreuen und Mittragen,

Seite 9: Konzert "de rio a RIO  
Kirchenkino; Krippenspiel

Seite 10: Kooperationsraum  
Reformationsgottesdienst

Seite 11: Anmeldung Konfirmanden  
Lebendiger Adventskalender

Seite: 12: Gemeindebaum

Zur Schonung der Umwelt wurde dieser Gemeindebrief auf Recyclingpapier gedruckt.

# Aus der Gemeinde

Der **Handarbeitskreis** trifft sich einmal monatlich jeweils samstags von 15.00 bis 18.00 Uhr an innerhalb der Gruppe festgelegten Terminen im Gemeindehaus in Wittelsberg. Bei Interesse bitte den nächsten Termin erfragen unter: Tel: 06424/309093 Mail: schirrmi@fjalar.de

## Die **Kirchenkids in Aktion**

treffen sich wieder am 26. Oktober und am 23. November, jeweils donnerstags von 15.30 bis 18.00 Uhr im Wittelsberger Gemeindehaus. Alle Kinder ab Grundschulalter sind herzlich eingeladen. Am 31. Oktober, dem Reformationstag, wollen wir zum Lutherfest nach Lohra fahren, das von 16.00 bis 19.30 Uhr gefeiert wird, bei Interesse bitte im Pfarramt (1203) melden.



## **Frauenkreis**

Der **Frauenkreis**: trifft sich am Dienstag, 14.11., ab 19.00 Uhr im Gemeindehaus in Wittelsberg, um gemeinsam zu kochen. Die Zutaten werden besorgt, lassen Sie sich überraschen!

Der **biblische Gesprächskreis** trifft sich wieder am 5. Oktober und 2. November, jeweils donnerstags, von 17.00 bis 18.30 Uhr im Gemeindehaus Wittelsberg.



## **Kirchenmäuse**

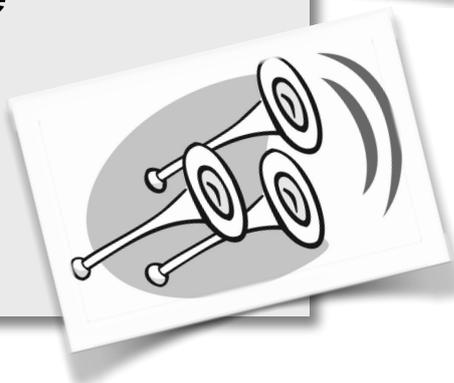
Der nächste Kindergottesdienst in Wittelsberg ist wegen der Herbstferien erst am Samstag, dem 4. November, von 10.00 bis 11.30 Uhr im Wittelsberger Gemeindehaus. Herzliche Einladung zum Thema: „Musik sprengt Mauern.“

An den Samstagen **18. und 25. November** werden wieder ab 9.00 Uhr die **Pflegearbeiten** auf dem **Friedhof in Wittelsberg** vorgenommen. Damit wir weiterhin die Gebühren deutlich unter den kommunalen Sätzen halten können, sind wir darauf angewiesen, dass sich viele Menschen an den ehrenamtlich geleisteten Arbeiten beteiligen. Bitte kommen Sie zahlreich und bringen Sie wenn möglich Werkzeug mit.

Am Sonntag, dem 1. Oktober feiern wir **Erntedank**. In Wittelsberg laden wir im Anschluss an den 14.00 Uhr Gottesdienst zum gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen ins Pfarr- und Gemeindehaus ein. In Moischt laden wir im Anschluss an den 10.30 Uhr Gottesdienst zu einem Kirchenkaffee ein, bei dem es auch Tee und Gebäck geben wird.

## **Regelmäßige Termine**

Dienstag	10.00 Uhr	Krabbelgruppe
	15.30 Uhr	Konfirmandenunterricht
Mittwoch	18.30 Uhr	Jungbläser
	19.30 Uhr	Posaunenchor
Freitag	18.00 Uhr	Teenietreff
	18.00 Uhr	Teenie-Treff



# Documenta 14 – wir waren da!

Unsere Fahrt ins Blaue führte uns in diesem Jahr ausnahmsweise an ein Ziel, das vorher bekannt gegeben worden war: zur 14. Ausgabe der documenta in Kassel, der großen Ausstellung zeitgenössischer Kunst. Unsere Vikarin, Frau Scholl, hatte den Tag organisiert und stimmte uns auf der Busfahrt kompetent ein. Vor Ort bekamen wir dann in zwei Gruppen eine eindrückliche und informative Führung durch die Ausstellungsräume in der ehemaligen Hauptpost.

Gestärkt durch das Mittagessen besichtigten wir am Nachmittag einige Kunstwerke, die im Freien installiert waren: einen Obelisk mit den Worten Jesu aus Matthäus 25, 35 als Aufschrift in vier Sprachen: „Ich war ein Fremdling und ihr habt mich beherbergt“ sowie den Parthenon der Bücher, in dem die Säulenhalle der Akropolis von Athen als Gitterkonstruktion nachgebildet ist, in die Bücher eingelassen sind, die irgendwo und irgendwann einmal verboten gewesen sind.

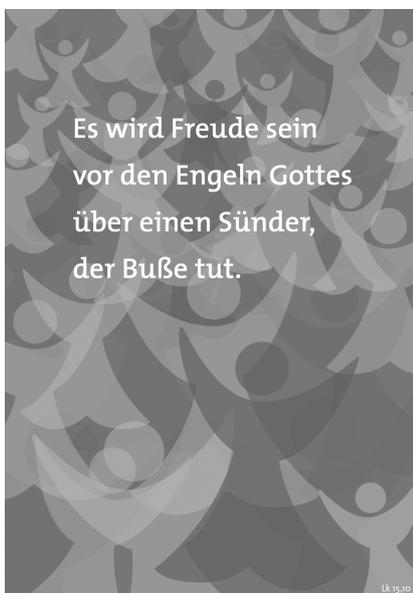
Anschließend hatten wir noch etwas Zeit für die Ausstellungsräume des Fridericianum und der Documenta-Halle neben dem Staatstheater, bis wir uns auf die Rückfahrt machen mussten. Es war ein spannender Ausflug in die Welt zeitgenössischer Kunst, der viele Eindrücke zum Nachdenken mitgegeben hat.



# Gottesdienste im Oktober 2017

am	in Wittelsberg	in Moischt
<b>So., 1. Oktober</b> Erntedankfest 2. Liturgie <i>Preisung</i>	<b>14.00 Uhr</b> Familiengottesdienst unter Beteiligung des Gemischten Chor des Gesangvereins mit anschl. Beisammensein im Gemeindehaus	<b>10.30 Uhr</b> Predigtgottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee, Tee und Gebäck mit Posaunenchor
<b>So., 8. Oktober</b> 17. So. n. Trinitatis <i>Scholl</i>	<b>9.00 Uhr</b> Predigtgottesdienst	<b>10.30 Uhr</b> Predigtgottesdienst
<b>So., 15. Oktober</b> 18. So. n. Trinitatis <i>Abel</i>		<b>10.30 Uhr</b> Predigtgottesdienst
<b>So., 22. Oktober</b> 19. So. n. Trinitatis <i>Naumann</i>	<b>10.30 Uhr</b> Predigtgottesdienst	
<b>So., 29. Oktober</b> 20. So. n. Trinitatis <i>Miege</i>	<b>9.00 Uhr</b> Predigtgottesdienst	<b>10.30 Uhr</b> Gottesdienst mit Taufe
<b>Di, 31. Oktober</b> Reformationstag	<b>10.30 Uhr in Ebsdorf</b> ge- für die Kirchengemeinden	meinsamer Gottesdienst unserer Region

## Monatsspruch Oktober



## Monatsspruch Oktober



Grafiken: medio.tv/Jutta Blätfield

**aktuelle Informationen auf  
der Internetseite (home-  
page) der Kirchengemeinde:  
[www.evkg-wittelsberg-  
moischt.de](http://www.evkg-wittelsberg-moischt.de)**

# Gottesdienste im November 2017

am	in Wittelsberg	in Moischt
<b>So., 5. November</b> 21. So. n. Trinitatis <i>Preising</i>		<b>10.30 Uhr</b> Predigtgottesdienst
<b>So., 12. November</b> 3.letzter So. des Kirchenjahres <i>Scholl</i>	<b>10.30 Uhr</b> Gottesdienst mit Taufe	
<b>So., 19. November</b> Volkstrauertag <i>Miege</i>	<b>9.00 Uhr</b> Predigtgottesdienst	<b>10.45 Uhr!</b> Predigtgottesdienst
<b>Mi., 22. November</b> Buß- und Betttag <i>Preising</i>	<b>18.30 Uhr</b> Predigtgottesdienst	<b>19.30 Uhr</b> Predigtgottesdienst
<b>So., 26. November</b> Ewigkeitssonntag <i>Scholl</i>	<b>10.30 Uhr</b> Predigtgottesdienst	<b>9.00 Uhr</b> Predigtgottesdienst
<b>So., 3. Dezember</b> 1. Advent <i>Preising</i>	<b>10.30 Uhr</b> Abendmahlsgottesdienst mit Taufe	<b>16.00 Uhr</b> Abendmahlsgottesdienst

Verantwortlich für die Gottesdienste in der Kirchengemeinde:  
Pfarrerin Heike Preising und Pfarrer Frank Miege,  
Eduard-Bork-Str. 12, 35085 Ebsdorfergrund-Wittelsberg,  
Tel. 06424/1203; E-Mail: frank.miege@gmx.net  
h.preising@gmx.de

Die evangelische Kirchengemeinde Wittelsberg- Moischt trauert um  
**Jakob Henz,**  
der am 31. Juli im Alter von 92 Jahren verstorben ist und um  
**Erika Henz,**  
die am 14. August im Alter von 89 Jahren verstorben ist.  
Herr Jakob Henz gehörte von 1977 bis 1995 dem Moischer Kirchenvorstand an, vertrat die Kirchengemeinde in der Synode des Kirchenkreises und war darüber hinaus Mitglied der Synode unserer Landeskirche. Frau Henz war jahrzehntelang Küsterin der Kirche in Moischt. Beide haben das Gemeindeleben entscheidend mit gestaltet und hatten immer ein offenes Ohr und eine offene Tür für die Belange von Kirchengemeinde und Pfarrer. Wir werden uns in großer Dankbarkeit an Erika und Jakob Henz erinnern. Ihren Angehörigen gilt unser tief empfundenes Mitgefühl.  
Für die evang. Kirchengemeinde Wittelsberg-Moischt,  
Pfarrer F. Miege und Pfarrerin H. Preising

# Zum Mitfreuen und Mittragen



## Taufen

Sara Hormel, Wittelsberg, am 30. Juli in Wittelsberg  
Hannes Gerhard Ebinger, Wittelsberg, am 30. Juli in Wittelsberg  
Ella Wagner, Wittelsberg, am 20. August in Wittelsberg  
Ole Andersen, Wittelsberg, am 10. September in Wittelsberg



## Trauungen

Kerstin Boller-Rabenau, geb. Rabenau und Holger Boller, Allendorf,  
am 2. September in Wittelsberg



## Beerdigungen

Werner Köhler, Wittelsberg, am 27. Juli in Oberweimar,  
gestorben am 17. Juli im Alter von 67 Jahren  
Jakob Henz, Moischt, am 5. August in Moischt,  
gestorben am 31. Juli im Alter von 92 Jahren  
Heinrich Ochse, Wittelsberg, am 12. August in Wittelsberg,  
gestorben am 28. Juli im Alter von 85 Jahren  
Änne Preiß, Wittelsberg, am 17. August in Wittelsberg,  
gestorben am 13. August im Alter von 81 Jahren  
Erika Henz, Moischt, am 18. August in Moischt,  
gestorben am 14. August im Alter von 89 Jahren  
Armin Textor, Wittelsberg, am 1. September in Wittelsberg,  
gestorben am 24. August im Alter von 64 Jahren  
Heinrich Matthäi, Moischt, am 6. September in Moischt,  
gestorben am 28. August im Alter von 89 Jahren  
Manfred Nördtling, Wittelsberg, am 21. September in Wittelsberg,  
gestorben am 4. September im Alter von 75 Jahren

# "De rio a Rio" – Konzert am 14. Oktober, 18.00 Uhr in der Kirche Wittelsberg



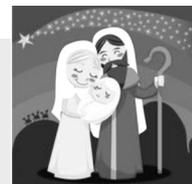
Das Trio **Viola da Samba** bildet eine Brücke zwischen der Musik der Renaissance und der Musik Brasiliens. Die Reinheit der alten Instrumente mischt sich mit der Lebendigkeit der Rhythmen und Harmonien von Samba und Bossa Nova. Das Programm „De rio a Rio“ verfolgt die Spuren der Renaissance vom spanischen Rio Tajo bis hin zu den Sambas in Rio de Janeiro. [www.violadasamba.com](http://www.violadasamba.com)

Das Trio hat seine neueste CD in der Wittelsberger Kirche aufgenommen und bedankt sich mit diesem Konzert dafür. Herzliche Einladung!

## **Kirchen-Kino in Wittelsberg am Samstag, 7. Oktober, 19.30 Uhr**

Die Konfirmandengruppe hat ein ganz besonderes Erlebnis für die Gemeinde vorbereitet: Eine Filmvorführung in der Wittelsberger Kirche! In besonderer Atmosphäre zusammenkommen, beim gemeinsamen Filmsehen lachen und mitfiebern, anschließend ins Gespräch kommen – lassen Sie sich diese Gelegenheit nicht entgehen! Näheres über den ausgewählten Film erfahren Sie in den Aushängen. Die Gottesdienste am Sonntag, 8.10., werden an das Filmerlebnis anknüpfen. Herzliche Einladung zu beidem!

## **Krippenspiel**



Es wird gerade Herbst, und doch fangen die Planungen und Vorbereitungen für die Weihnachtszeit schon an. Herzliche Einladung an alle Kinder zur Mitwirkung beim Krippenspiel! Für jedes Kind, das Lust hat mitzumachen, wird es eine

passende Rolle geben. Die Proben beginnen nach den Herbstferien, bitte achtet für den ersten Termin auf die Aushänge! Auch Verstärkung für die Krippenspielteams sind immer willkommen, bitte melden!

## „Kooperationsraum“

„Ecclesia semper reformanda“ – „die Kirche braucht immer Erneuerung“: dieser Leitsatz evangelischer Theologie ist auch heute aktuell. Eine Kirche, die sich nicht ändert, würde in einer sich verändernden Welt an Kraft und Bedeutung verlieren. Die spannende Frage stellt sich dabei immer wieder neu: Welche Veränderungen sind erforderlich und hilfreich?

Die Synode der Landeskirche hat beschlossen, dass Kooperationsräume gebildet werden sollen. Kirchengemeinden in einer Region sollen sich stärker vernetzen, ohne dabei ihre Eigenständigkeit aufzugeben. Die Vorgaben sind dabei bisher bemerkenswert schlank: Der 1. Januar 2018 ist als Termin festgesetzt, bis zu dem diese Räume feststehen sollen, es soll jährlich mindestens einen gemeinsamen Gottesdienst aller Kirchengemeinden eines Kooperationsraumes geben und die Pfarrerrinnen und Pfarrer sollen miteinander Vertretungen absprechen.

Was darüber hinaus an Vernetzung und Zusammenarbeit entsteht, kann in den Kooperationsräumen besprochen und verabredet werden. Dazu soll auch ein neues Gremium aus Haupt- und Ehrenamtlichen gebildet werden.

In unserer Region gibt es bereits Vernetzungen durch regelmäßige Treffen der Pfarrerrinnen und Pfarrer, Kanzeltausch in der Passions-

zeit und Urlaubsvertretungen, gegenseitige Einladung, zum Beispiel zu Kinderbibeltagen und Pilgerwegen. Aber natürlich ist da noch mehr denkbar und eventuell werden sich auch Schwerpunktbildungen ergeben, um gleichzeitig sorgsam mit den Ressourcen umzugehen und besonderen Interessen und Talenten zu entsprechen. Alle Mitglieder der Kirchengemeinde sind eingeladen, sich mit auf den Weg zu machen und sich kritisch und ideenreich in die Gestaltung des Kooperationsraumes einzubringen.

Ein Schritt auf diesem Weg ist schon der gemeinsame Gottesdienst am Reformationstag, dem 31. Oktober, der zum 500. Jubiläum in diesem Jahr ein bundesweiter gesetzlicher Feiertag ist und den wir in Ebsdorf feiern wollen. Weitere Schritte werden folgen. So bleibt Kirche „in Bewegung“, - damit unser Glaube Gestalt findet.

500 Jahre



Reformation

Gemeinsamer

## Gottesdienst

aller

Ev. Kirchengemeinden

im Ebsdorfergrund

am

**31. Oktober 2017**

**10.30 Uhr**

in der

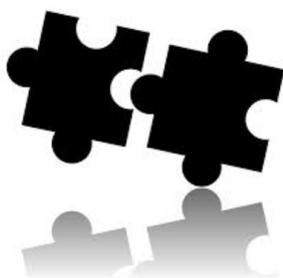
**Ev. Kirche**

**Ebsdorf**

Gestaltet von einem Gottesdienst-Team  
aus allen Gemeinden

Musikalische Gestaltung:  
Posaunenchor Ebsdorf

und Ulrich Mayer-Uhma an der Orgel



# Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Für die Konfirmanden, die 2019 konfirmiert werden wollen, beginnt der Unterricht im Januar 2018. Der Unterricht soll wöchentlich von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr stattfinden, bis zu den Osterferien freitags und dann dienstags.

Eingeladen sind alle Mädchen und Jungen, die in diesem Schuljahr in die 7. Klasse gehen. Zur Anmeldung soll ein Elternabend stattfinden, zu dem auch die Jugendlichen herzlich eingeladen sind. Dann sollen alle Fragen angesprochen und geklärt werden, die den Unterricht betreffen.

Zu diesem Elternabend lade ich herzlich ein für Montag, den **27. November 2017** um **20.00 Uhr** in den Gemeindesaal in Wittelsberg, Eduard-Bork-Str. 12. Bitte bringen Sie einen Taufschein bzw. das Stammbuch mit, falls Ihr Kind nicht in Wittelsberg oder Moischt getauft wurde. Teilnehmen können selbstverständlich auch noch nicht getaufte Jugendliche. Falls Sie an diesem Abend verhindert sind, melden Sie sich bitte telefonisch im Pfarramt unter 06424/1203.



## ***Lebendiger Adventskalender in Wittelsberg***

In diesem Jahr ist der lebendige Adventskalender wieder in Wittelsberg stattfinden, und wir möchten sie für unsere Planung um Meldungen bitten, wenn wir bei ihnen eine Tür öffnen können.

Die Idee des lebendigen Adventskalenders: Miteinander Advent erleben, Vorfreude und Gemeinschaft spürbar machen. Kinder und Erwachsene kommen zusammen, um miteinander Adventslieder zu singen, eine weihnachtliche Geschichte zu hören oder auch einmal zu spielen oder zu basteln. Dazu lädt jeweils eine Person bzw. Familie, Großeltern oder auch ein Verein zu sich ein, und die Gäste können äußerlich und vielleicht auch innerlich erleben: „Eine Tür, eine Tür, tut sich auf für mich..“

Treffpunkt für den lebendigen Adventskalender ist immer um 17.00 Uhr im Gemeindehaus, dort beginnen wir gemeinsam. Von dort aus geht es durch das Dorf zu dem Haus, in dem wir jeweils eingeladen sind. Mit dem „Türenlied“ erbitten wir uns Einlass und lassen uns von der Geschichte bei Kerzenlicht oder einer anderen Idee überraschen (Zeitraumen: ca. 30 Minuten, manchmal mit Gesprächen bei Saft und Gebäck etwas länger).

Es wäre schön, wenn wir in diesem Jahr wieder zum lebendigen Adventskalender zusammenkommen könnten, um den Advent für Groß und Klein erlebbar zu machen. Öffnen Sie uns die Tür?! Bitte geben Sie bei Interesse ihren Namen, Adresse und gewünschte Wochentage an Melanie Peter (Tel.: 943344) weiter! Die Vergabe der Nummern beginnt beim Beisammensein nach dem Sankt Martins Umzug am 11. November.

# Gemeindebaum

Der Mensch, der sich an Gott orientiert, ist wie ein Baum,  
gepflanzt an Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit  
und dessen Blätter nicht verwelken, und alles, was er tut, gerät wohl.

(nach Psalm 1,3)

## Mit-Leben Mit-Freuen Mit-Fühlen



Alle Gemeindemitglieder sind herzlich dazu eingeladen, den Baum im Eingangsbereich der Kirche Wittelsberg mitzugestalten, der im Rahmen des Taufgottesdienstes am 30. Juli aufgestellt wurde.

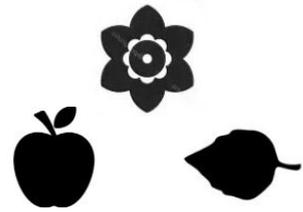
Aus leichten Sperrholz-platten gefertigt ist er transportabel und kann auch im Winter mit in das Pfarrhaus genommen werden, wo die Gottesdienste im Januar und Februar stattfinden.

Er soll die Möglichkeit geben, an den Freuden und auch an den traurigen Ereignissen des Lebens teilzuhaben und für die Gemeinschaft

der Gemeinde stehen.

Verschiedene Symbole aus Papier stellen unterschiedliche Stationen des Lebens dar:

- Blüten für Ehepaare/Trauungen,
- Äpfel für Babys/Täuflinge,
- grüne Blätter für Konfirmanden
- sowie gelbe Blätter für Verstorbene



Die Papier-Vorlagen können aus Kästen direkt am Baum entnommen oder bei Pfarrerin Heike Preising abgeholt werden.

Nun kann man der Kreativität freien Lauf lassen und mit dem Namen und weiteren Daten oder auch Bildern gestalten. Die fertigen Blüten, Äpfel oder Blätter werden dann mit einer Reißzwecke am Baum befestigt. Die Teilnahme ist natürlich freiwillig.